

2 – Das Element Erde

Kryon durch Lee Carroll, Alaska Tour, 29.7.–5.8.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Diejenigen, die noch nie einen Channeling-Vorgang gesehen haben, fragen vielleicht: »Wie geht das, dass du so schnell und leicht durch den Schleier gehen kannst?« In einer alten Energie ging das nicht, und das allein zeigt euch den Unterschied zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Der Schleier, den mein Partner durchschreitet, ist viel dünner als früher, aber er hat dies auch geübt und kennt den Vorgang. Früher mussten bei einem altenergetischen Menschen-Bewusstsein viele Anpassungen vorgenommen werden, um die Information durch den dicken Schleier hindurchzubringen. Damals reagierten sogar die Zellen des Körpers, doch heute tun sie das nicht mehr. Immer mehr Channeler können sofort in diesen Zustand gehen und ihn auch wieder verlassen. Ihr Lieben, das sollte euch zeigen, was ihr tun könnt. Meditationen, die man euch gelehrt hat, sind nicht mehr unbedingt gleich wie früher, und auch andere Dinge, die ihr als Reinigung und Vorbereitung zum Channeln einer bestimmten Energie vorgenommen habt, sind nicht mehr dieselben. Das sind alles gute Neuigkeiten, die von einem neuen Menschen und seiner Beziehung zur Erde sprechen.

Heute beschäftigen wir uns mit dem Element Erde. Dabei geht es nicht um den Boden der Erde, sondern um Gaia. Während Feuer so anders ist als die anderen Elemente, unterscheidet sich die Erde innerhalb ihrer selbst. Sie ist euer Partner, Sinn und Bewusstsein eures Partners. Und so fragen wir euch: Seid ihr selbst eingestimmt und im Einklang mit diesem Element Gaia? Wenn wir eine Metapher für den menschlichen Körper nähmen, würden wir sagen: Feuer repräsentiert die *Seele* und ihr könnt seine Stärke kontrollieren, indem ihr ein größeres Feuer erzeugt und euch eurer Seelen-Akasha mehr bewusst werdet oder das Feuer eindämmt und ihrer entsprechend weniger bewusst seid – das ist eure freie Wahl. Beim Element Erde, genannt Gaia, ist die Metapher euer *Bewusstsein*. Zurzeit beginnt ihr zu lernen, dass das menschliche Bewusstsein tatsächlich mit dem Bewusstsein des Planeten verbunden ist. Ihr könnt das nicht trennen, genauso wenig wie ihr euch selbst von eurer Seele trennen könnt.

¹ <https://www.conradorg.ch>

Und je mehr ihr das versteht, desto mehr realisiert ihr, dass ihr nicht allein seid. Ihr seid mit den Themen, die ihr in euch verändern wollt, nicht allein. Wenn ihr mit dem Planeten verbunden seid, könnt ihr sehen, wieviel da ist und was ihr alles tun könnt. Wusstet ihr, wie sehr die Heilung, die ihr euch wünscht und deretwegen ihr hierhergekommen seid, bezogen ist auf das, was um euch herum ist, auf die Umwelt und den ganzen Planeten? Der Planet lässt eure Nahrung wachsen und ist für viele eurer Gedanken verantwortlich. Diese Verbundenheit zwischen euch und Gaia ist eines der Geheimnisse eines langen Lebens.

Liebe Menschen, ihr existiert nicht als eine Insel, umgeben von Dingen, die nicht zu euch gehören. Stattdessen seid ihr umgeben von Dingen, die ihr selbst seid. Der Boden, auf dem ihr herumlauft, oder die Pflanzen, die euch den Sauerstoff geben – all dies ist notwendig für alles, was ihr verlangt habt: für den Bewusstseins-Wandel, für Frieden, Heilung und längere Lebenszeiten. Gaia muss miteinbezogen sein. Gaia trennt sich selbst nicht von euch und die Partnerbeziehung ist so vollkommen, dass ihr das aufnehmen, glauben und verinnerlichen müsst. Es braucht diese Verbindung, nur schon, damit ihr am Leben sein könnt.

Dies ist die heutige Botschaft. Die vier Elemente dieser Erde gehen weit über nur vier Elemente hinaus. Sie kommen zusammen, sogar im Prozess des Lebens selbst. Und deshalb, wenn ihr diese vier Elemente studiert, feiert und ehrt, dann feiert ihr auch euch selbst und eure Beziehung zu allen vieren. Man könnte auch sagen, dass es fünf Elemente gibt – und das fünfte Element wäre das Bewusstsein des Menschen.

Und so ist es.